

Infopost aus dem Netzwerk - Ausgabe Februar 2023

Liebe Netzwerk-Mitglieder und Interessierte,

wir haben in diesem Monat ein trauriges Jubiläum begangen: Ein Jahr Ukraine-Krieg. Was noch vor dem 24.02.22 nur in den schlimmsten Vorahnungen möglich war, ist nun seit mittlerweile einem Jahr grausame Realität. Auch wir im Netzwerk und in ganz Erfurt mussten damit umgehen. Es wurde protestiert, demonstriert, gespendet, **Sonderseiten** eingerichtet und was am wichtigsten war - den Menschen geholfen. Wir alle haben in der ersten "Akut-Zeit" menschenmögliches getan, Überstunden geleistet, Zusatzangebote eingerichtet und auch ehrenamtlich geholfen. Dafür noch einmal herzlichen Dank! Es gab eine große Welle der Solidarität und Hilfe und nun ist es an uns, diese zu verstetigen und die geflüchteten Ukrainer*innen in unsere Regelangebote aufzunehmen. Dank Ihnen gibt es davon ja eine Fülle, die unbedingt genutzt werden sollte. Welche genau das sind, erfahren Sie auch heute wieder im Newsletter.

Ihre Rebecca Heintz

Inhalt des Newsletters

Neuigkeiten aus dem Netzwerk

Das war der Februar

Termine im März

Sonstiges aus dem Netzwerk

Neuigkeiten aus dem ZIM

Aktuelles von den Mitgliedern

Migrantische Erfahrungen auf dem Thüringer Arbeitsmarkt

Neue Sprachkursträger in Erfurt

Mehr MUT! - Training

42. Informationsbörse der IG Bau
Broschüre "Engagiert in der Ukrainehilfe"
Stellenausschreibung der Caritas

Wissenswertes und Interessantes

Traumapädagogik im Kontext kultursensiblen Handelns
Studienteilnehmer*innen gesucht
Programm Fluchtpatenschaften
Kulturleitfaßsäulen
Internationale Wochen gegen Rassismus 2023
Kultur flaniert 2023
AG "Unne 3.0"
Ausstellung: Kinder- und Zwangsarbeit im 21. Jahrhundert
Zukunftspaket
START-Stipendium
Anstellung gesucht
Angebote zum Thema "Hass im Netz"

Neuigkeiten aus dem Netzwerk

Das war der Februar

Treffen der Arbeitsgruppen

Im Februar traf sich:

- die U-AG Frauen und Migration zur finalen Absprache des Antrags für den 2. Teil der Beratungsrallye
- die AG Frauen und Migration mit der Vorstellung der Ergebnisse der Bedarfserhebung für die Beratungsrallye sowie der Vorstellung neuer Mitglieder in der Runde
- die AG Ehrenamt mit der Besprechung der Themen und Vorhaben für dieses Jahr sowie den Neuigkeiten aus den einzelnen Einrichtungen
- die AG Integration in den Arbeitsmarkt mit der Planung von Werbung, Beteiligung an Messen und Initiierung einer eigenen Veranstaltung

Teilnahme an Veranstaltungen

Die Netzwerkleiterin nahm im Februar an folgenden Veranstaltungen / Austauschrunden teil:

Online:

- NUiF-Webinar "Bildungssystem der Ukraine und Anerkennungspotenziale ukrainischer Abschlüsse"
- IB-intern "IBIKS-Talk"
- NUiF-Webinar "Passpflicht und Reisepassersatz"
- Stadtteilkonferenz Süd-Ost
- Workshop zur Nutzung der Online-Akademie für die Netzwerkarbeit
- IB-intern "AG Nachhaltigkeit"

Präsenz:

- Interview zum Thema Integration mit einer Journalismus-Studentin
- Netzwerktreffen Frühe Hilfen des Jugendamtes
- Kennenlerngespräch im ZIM mit dem neuen Beauftragten für Migration und Integration der Stadt, Herrn Stassny
- Vortrag und Gespräch zum Thema Integration mit japanischen Politik-Studierenden
- Gespräch zur Struktur des Netzwerks und der Arbeitsgruppen mit Frau Monteiro, IBS

Kennenlernen der Netzwerkmitglieder

Seit Februar dürfen wir die [ERFURT Bildungszentrum gGmbH \(ebz\)](#) als neues Mitglied im Netzwerk begrüßen. Zu diesem Zweck war ich vor Ort und habe unsere Zusammenarbeit vorgestellt und mir die Einrichtung angeschaut.

151. Netzwerktagung



Am 08. Februar fand die 1. Tagung des Netzwerks für Integration in diesem Jahr statt. Dieses Mal durften wir wieder im Rathaus zu Gast sein. 51 Teilnehmer*innen kamen dafür zusammen. Wie immer gab es einen Austausch zu den aktuellen Themen rund um

Integration und Migration. Es waren Vertreter*innen der Behörden, wie der Agentur für Arbeit, dem BAMF, aber natürlich auch der Stadt Erfurt zu Gast. Zudem bekamen wir Einblicke in die Arbeit des Ausländerbeirats sowie der unterschiedlichen Arbeitsgruppen des Netzwerks. Am Ende beschäftigten wir uns noch mit Verbesserungsvorschlägen für die weitere Zusammenarbeit im Netzwerk. Es war eine sehr informative und spannende Veranstaltung und wir danken allen Beteiligten! Die Informationen zur Tagung finden Sie auf dem Padlet.

[Zum Tagungs-Padlet](#)

Termine im März

Arbeitsgruppen

Folgende Arbeitsgruppen treffen sich im März:

- 08. März, 13 bis 15 Uhr, AG Sprache, ZIM
- 13. März, 13 bis 15 Uhr, AG ZIM
- 15. März, 13 bis 15 Uhr, AG Gesundheit, Gesundheitsamt
- 22. März, 13 bis 15 Uhr, AG Wohnen und Quartiersmanagement
- 27. März, 14 bis 16 Uhr, AG Ehrenamt, Benediktusplatz
- 29. März, 13 bis 15 Uhr, AG Beratung

* Sie erhalten jeweils 14 Tage vor den Treffen der AGs eine Einladung per Email, in der alle Details zur Tagesordnung und zum Ort des Treffens enthalten sind. Haben Sie Wünsche für die Tagesordnung und/oder sonstige Anregungen für die Treffen, so melden Sie sich gerne.

[Zu allen Netzwerk-Terminen](#)

Sonstiges aus dem Netzwerk

Schulung zur Online-Akademie

Seit letztem Jahr nutzen wir im Netzwerk die Online-Akademie, um dort alle Informationen für die einzelnen AGs, aber auch darüber hinaus, zur Verfügung zu stellen. Zudem findet man in der Akademie alle Protokolle der Tagungen und der AGs, das Newsletter-Archiv und natürlich den Angebotsplaner. (den Mitgliederbereich auf der Homepage gibt es seit dem Relaunch nicht mehr, alle Informationen liegen jetzt hier) Damit alle Mitglieder die neue Online-Plattform ohne Probleme nutzen können, fanden bereits zwei kleine Online-Schulungen dazu statt (zuletzt am 9.2.). Dort wurden die

Training zur psychosozialen

Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien

Zusammen mit „Save the Children“ bieten wir ein 2-tägiges Fortbildungsangebot zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien an. Das Training richtet sich an Ehrenamtliche und Fachkräfte, die mit geflüchteten Kindern und Familien arbeiten. Die Fortbildung ist kostenfrei. Folgende Themen sind Teil des Trainings: Psychologische erste Hilfe, traumasensible Arbeit und Selbstfürsorge.

Das Training wird am **05. und 06. April** von jeweils **09.00 bis 17.00 Uhr** im

Grundlagen von Moodle (darauf basiert die Akademie) sowie die einzelnen Funktionsweisen und Möglichkeiten erklärt. Natürlich gab es auch Raum für Nachfragen und Diskussionen.

! Wer noch Bedarf an einer solchen Schulung hat, meldet sich bitte bei der Netzwerkleitung.

ZIM stattfinden und ist eine Kooperationsveranstaltung von ZIM und dem Netzwerk für Integration.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Teilnahme bei Frau Müller zu bestätigen unter:

zim@integration-migration-thueringen.de

März		April	
Mo	Di	Mi	Do
1. Mär	2. Mär	3. Mär	4. Mär
5. Mär	6. Mär	7. Mär	8. Mär
9. Mär	10. Mär	11. Mär	12. Mär
13. Mär	14. Mär	15. Mär	16. Mär
17. Mär	18. Mär	19. Mär	20. Mär
21. Mär	22. Mär	23. Mär	24. Mär
25. Mär	26. Mär	27. Mär	28. Mär
29. Mär	30. Mär	1. Apr	2. Apr
3. Apr	4. Apr	5. Apr	6. Apr
7. Apr	8. Apr	9. Apr	10. Apr
11. Apr	12. Apr	13. Apr	14. Apr
15. Apr	16. Apr	17. Apr	18. Apr
19. Apr	20. Apr	21. Apr	22. Apr
23. Apr	24. Apr	25. Apr	26. Apr
27. Apr	28. Apr	29. Apr	30. Apr



IB Mitte gGmbH: Netzwerk für Integration der Landeshauptstadt Erfurt

Workshopangebote für Netzwerkakteur*innen

Terminplaner

Alle Netzwerktermine finden Sie jetzt auch übersichtlich in einer Kalenderform, die Sie sich zur freien Nutzung herunterladen können. Darin enthalten sind auch alle Fristen für die Angebotsplaner sowie für Newsletterbeiträge. Viel Spaß damit!

Newsletterbeitrag über das Netzwerk

Am 20.12. erschien der Newsletter „Neues aus der Politischen Bildung“ des Internationalen Bundes (IB). In der aktuellen Ausgabe findet sich auch ein Beitrag zu unserem Netzwerk und wie wir die Politische Bildung vorantreiben und unsere Mitglieder entsprechend schulen und informieren.

[Zum Terminplaner](#)

[Zum Newsletter](#)



Angebotsplaner

Die erste Ausgabe des Angebotsplaners für das Jahr 2023 ist erschienen. Darin finden sich z.B. Informationen zu Sprachkursen, Beratungsstellen, Freizeitangeboten und Vieles mehr.

Der Planer soll als Unterstützung und Übersicht für Mitarbeiter*innen im Migrationsbereich dienen.

Die Online-Version finden Sie jeder Zeit auf der Homepage.

! Achtung: Im Flyer zum Tag der Offenen Tür im Thüringenhaus hat sich ein Fehler eingeschlichen. Dieser findet an einem Donnerstag und nicht an einem Montag statt (Datum 23.03. ist korrekt).

! Die Frist zur Einreichung von Beiträgen und Veränderungen für den nächsten Planer ist der **19. März!**

[Zum Angebotsplaner](#)

Bedarfsabfrage: Raumnutzung durch migrantische Vereine

Im Folgenden wollen wir die Bedarfe von Vereinen, aber auch die Angebote von Trägern und Organisationen abfragen und Sie ggf. unterstützen, Kooperationen zur Nutzung von Räumen mit anderen Akteur*innen zu vermitteln. Und selbstverständlich auch um einen konkreten Überblick zu haben, um es den Entscheidungsträger*innen in Erfurt mitzugeben.

Bitte füllen Sie den PDF-Fragebogen aus und senden diesen an folgende E-Mail-Adresse:

integration@erfurt.de

[Zum Fragebogen](#)

Integration in den Arbeitsmarkt

Liebe Arbeitgeber*innen,

wir möchten heute diesen Weg nutzen, um uns vorzustellen und Sie auf einige Unterstützung aufmerksam zu machen. Wir sind die Arbeitsgruppe „Integration in den Arbeitsmarkt“ des Netzwerks für Integration der Landeshauptstadt Erfurt. Das Netzwerk besteht seit über 20 Jahren und zielt auf ein besseres Ankommen und die Integration von geflüchteten und zugewanderten Menschen verbessern.

In der „AG Integration in den Arbeitsmarkt“ treffen sich regelmäßig Vertreter*innen von Behörden, Kammern, aber auch von Vereinen und Bildungseinrichtungen. Das Ankommen gut zu gestalten und die Arbeitssuche zu unterstützen, sehen wir als große Chance mit neuen Potenzialen für die Stadt Erfurt.

Die Unterstützungskultur der Stadt, gebündelt in unserem Netzwerk, reicht von Angeboten für Bewerber*innen (wie Berufsorientierung, Anerkennungsberatung, Weiterqualifizierungen) bis zu Angeboten für Arbeitgeber*innen (wie Informationen zur Interkulturellen Öffnung, Schulungen zu Interkulturellen Kompetenzen,...). Weiterführende Informationen, Ansprechpartner*innen und Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Ab Sommer 2023 werden wir Sie regelmäßig über Neuerungen und Veränderungen in der AG „Integration in den Arbeitsmarkt“ auf dem Laufenden halten. Wenn Sie in den Newsletter aufgenommen werden möchten, dann melden Sie sich bitte an unter:

netzwerk@integration-migration-thueringen.de

Alle Unterstützungsangebote finden Sie unter:

https://www.integration-migration-thueringen.de/netzwerk/content/ang_beruf.htm



Kontakt

Netzwerk für Integration der Landeshauptstadt Erfurt
Kordinatorin: Rebecca Heintz
Zentrum für Integration und Migration
Rosa-Luxemburg-Straße 50 | 99086 Erfurt
Mobil: 0151 - 70235880
Mail: netzwerk@integration-migration-thueringen.de
Web: <https://www.integration-migration-thueringen.de/netzwerk/>

Netzwerk
der Landeshauptstadt
Erfurt

Neuigkeiten aus dem ZIM



Ausstellungseröffnung am 01.03.

Der Ostasiatisch-Deutsche-Kreativ-Verein e.V. (ODKV) lädt zu der Ausstellungseröffnung **"Erfurt gemalt in Chinesischer Tusche" am 01.03.2023 um 18 Uhr ins ZIM** ein.

Der Verein hatte sich in 2022 mit einem Projekt am Kulturellen Jahresthema der Stadt Erfurt "Kultur hallt nach" beteiligt. Inhalt des Projektes war es, bedeutende Objekte der Stadt Erfurt zu besichtigen und sie anschließend in chinesischer Tusche aufs Reispapier zu bringen. Das Resultat dieser kreativen Arbeit war der schöne ODKV-Kalender 2023 und diese Ausstellung im ZIM.

Mit diesen Werken wollen wir Allen die Möglichkeit geben, unsere Stadt aus einer anderen, ostasiatischen Perspektive zu betrachten und die neuen Malereien unserer ODKV-Künstler*innen kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Spendenaktion für Syrien

Das ZIM hat eine Spendenaktion für Syrien gestartet, da die dortigen Erdbebengebiete am wenigsten Hilfeleistungen bekommen. Vielen Dank für die vielen Spenden, die eingegangen sind! So viele Menschen haben uns Kleidung, Windeln, Babynahrung und vieles mehr gebracht. Wir freuen uns sehr über diese große Solidarität mit den Erdbebenopfern. Da wir nur begrenzte Lagermöglichkeiten haben, können wir allerdings keine weiteren Sachspenden mehr annehmen, Geldspenden sind aber weiterhin möglich.

In der letzten Woche wurden die Spenden sortiert und verpackt (insgesamt über 300 Kartons) und machen sich nun bald auf den Weg nach Syrien.

WILLST DU DICH MALEN LASSEN?

Modelle gesucht für ein Kunstprojekt



Modelle für Kunstprojekt gesucht!

Wir suchen für ein Kunstprojekt Geflüchtete, die sich gerne malen lassen möchten. Die Künstlerin Jana Hildebrandt fertigt in Einzelsitzungen Gemälde von den einzelnen Personen an. Mit jeder Person findet eine dreistündige Sitzung statt, in der Gespräche stattfinden, Skizzen und Notizen angefertigt werden und das Porträt begonnen wird. Die Bilder, die in diesem Zeitraum entstehen, werden dann in einer Ausstellung ab September 2023 im ZIM gezeigt. Wer jetzt Lust hat dabei zu sein, meldet sich bitte unter: zim@integration-migration-thueringen.de

[Zum ZIM](#)

Aktuelles von den Mitgliedern

Migrantische Erfahrungen auf dem Thüringer Arbeitsmarkt



Die und der Einzelne verschwindet oft hinter den Zahlen und Statistiken zur Arbeitsmarktintegration ausländischer Beschäftigter. Dem möchte der **DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.** in dieser Broschüre („Ich war voller Fragen“ – Migrantische Erfahrungen auf dem Thüringer Arbeitsmarkt“) mit acht Kurzporträts einzelner Kolleg*innen über ihren Weg in die Thüringer Arbeitswelt etwas entgegen setzen.

Baschar, Felicia, Firas, Milad, Jahid, Noura, Wanja und Yara haben von ihren beruflichen Fragen und Hürden, Erwartungen und Hoffnungen erzählt. Ergänzt werden die Erzählungen mit kurzen Einordnungen zu Regelungen zum Aufenthalt und beruflicher Anerkennung.

Die Broschüre kann als pdf heruntergeladen oder als Druckausgabe bestellt werden. Die Kurzporträts gibt es auch einzeln als Hörfassung.

[Zur Broschüre](#)

Neue Sprachkursträger in Erfurt

Zu den Sprachkursträgern kommt seit diesem Jahr auch das **Institut für Bildung und Sicherheit Schirmer GmbH** dazu. Somit haben wir in Erfurt also aktuell 13 Anbieter

von Integrationskursen, Berufssprachkursen und Spezialsprachkursen. Die vollständige Übersicht finden Sie auf der Netzwerk-Homepage.

[Zu den Sprachkursträgern](#)

Mehr MUT! - Training

Das Mehr MUT! - Training

wurde entwickelt im Rahmen des Kooperationsprojektes „Verbreitung bewährter Präventionsansätze zur Vermeidung und Reduzierung von Suchtmittelkonsum in Schwangerschaft und Stillzeit“. In Erfurt wird es durchgeführt von der **Caritas**.

Zielgruppe: Sie sind Mutter eines Säuglings oder Kleinkindes und suchen nach guten Wegen, dieser neuen Verantwortung gerecht zu werden? Sie wünschen sich Unterstützung und Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht? Es fiel Ihnen schwer, während der Schwangerschaft oder Stillzeit den Alkohol-, Tabak- oder Drogenkonsum einzuschränken bzw. aufzugeben?

→ Das Training gibt Ihnen Anregungen und Hilfestellungen für den Umgang mit Ihrem Kind
→ es umfasst zehn Sitzungen, die in wöchentlichen Abständen stattfinden

Bitte wenden Sie sich an:

Maria Zucht | Caritas-Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Regierungsstraße 55 | 99084 Erfurt

Tel: 0361 555 33 52 | E-Mail:

zucht.m@caritas-bistum-erfurt.de

Mehr MUT!



Bundesinitiative
Frühe Hilfen 

Caritasregion Mittelthüringen im
Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.



42. Informationsbörse der IG Bau

Der **DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.** lädt **am 23.03. um 10 Uhr** zur 42. Informationsbörse der IG BAU ein: "Wehrhafte Demokratie und der Rechtsextremismus" mit dem Thüringer Innenminister Georg Maier. Die Veranstaltung findet im Vereinsheim der Kleingartenanlage „Reseda e.V.“ in der Friedrich-Engels-Straße statt.

Die Radikalisierung bei Protesten gegen die staatlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, der Inflationsrate, Energie- oder Flüchtlingskrise zeigt als aktuelles Beispiel, wie die Demokratie in Thüringen und ganz Deutschland immer wieder aufs Neue herausgefordert wird. Demgegenüber stellt der „Thüringenmonitor 2021“ fest, dass die Verbreitung rechtsextremer Einstellungen in der Bevölkerung weiter gesunken ist. Die weit überwiegende Mehrheit der Thüringerinnen und Thüringer war somit auch nicht rechtsextrem und nicht coronaskeptisch eingestellt.

Wichtig war und ist, dass die Wünsche der Bevölkerung von der Politik aufgenommen und sich daraus ergebende Entscheidungen erklärt werden. Die Mitbestimmung durch leichter umsetzbare Bürger- und Volksbegehren ist verbesserungswürdig.

Anmeldungen bitte **bis zum 02.03.** an: info@dgb-bwt.de

Broschüre "Engagiert in der Ukrainehilfe"

Stellenausschreibung der Caritas



BÜRGER FÜR BÜRGER
Stiftung Bürger für Bürger

DEUTSCHE FÜR ENGAGEMENT UND EHRE!

Engagiert in der Ukrainehilfe

Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven

Viele Thüringer*innen haben sich 2022 in der Hilfe für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine engagiert und tun das noch immer. Damit dieses Engagement weiter bestehen und sich entwickeln kann, gilt es, gemachte Erfahrungen auszuwerten und bestenfalls

caritas



Der Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. ist der katholische Spitzenverband der Freien V Bistum Erfurt, sowie Träger von Einrichtungen und Diensten in den unterschiedlichsten sozialen B zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in der Caritasregion Mittelthüringen für das **Suchthilfe-Zentrum** ein/e/n

Sozialarbeiter/in (m/w/d) (mit Leitungsverantwortung)

in Vollzeit (Teilzeit möglich).

Ihre Aufgaben sind:

- Beratung von Menschen mit unterschiedlichen Suchtproblemen
- Hilfe bei Antragstellung und Vermittlung in Therapien
- Durchführung ambulanter Rehabilitation und Nachsorge
- Anleitung und Begleitung von (Selbsthilfe-) Gruppen
- Klärung von Anliegen der Mitarbeitenden vor Ort im Alltagsgeschäft
- Unterstützung bei der organisatorischen, inhaltlichen und finanziellen Koordination und Steuerung der Angebote des Suchthilfe-Zentrums S13
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Angeboten und Konzeptionen
- Öffentlichkeits-, Netzwerk- und Gremienarbeit
- Verwaltungstätigkeiten, Dokumentation und Behördenkontakte

Ihr Profil:

- (Fach-)Hochschulabschluss in oder ein vergleichbarer Abschl
- möglichst Kenntnisse und prägen im Suchtbereich sowie in Rehabilitation (vom VDR anerkannte Zusatzausbildung erwünscht)
- fach- und prozessübergreifend ein selbständiger, umsichtiger, enterter Arbeitsstil
- Fähigkeit zu strukturiertem, agiertem Handeln bei sich ändernden Anforderungen
- empathischer, wertschätzender Kommunikations- und F
- sicherer und versierter Umgang mit Produkten und anderer gängiger

Der Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. ist der katholische Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege im Bistum Erfurt, sowie Träger von Einrichtungen und Diensten in den unterschiedlichsten sozialen Bereichen und

Handlungsempfehlungen zu erstellen, auch für politisch Verantwortliche. Genau das hat die in Halle ansässige Stiftung Bürger für Bürger zwischen August und Dezember vergangenen Jahres getan, mit gemeinsamer Unterstützung **der Thüringer Ehrenamtsstiftung** und weiterer Partner*innen. Die Ergebnisse des Kooperationsprojekts mit dem **Titel „Ukrainehilfe vernetzen - Austausch und Kooperation fördern“** sind jetzt in einer Broschüre veröffentlicht. Die Broschüre enthält Praxisbeispiele aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, kann online gelesen oder als Druckexemplar bestellt werden.

[Zur Broschüre](#)

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Caritasregion Mittelthüringen für das Suchthilfe-Zentrum S13 in Erfurt eine*n Sozialarbeiter*in mit Leitungsverantwortung in Vollzeit (Teilzeit möglich).

Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben und sich mit dem Leitbild der Caritas identifizieren, freuen sie sich auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis 09.03.2023** an: bewerbung-crmth@caritas-bistum-erfurt.de

[Zu den Stellenangeboten](#)

Wissenswertes und Interessantes

Traumapädagogik im Kontext kultursensiblen Handelns



Fortbildung zur
**Traumapädagogik im Kontext
kultursensiblen Handelns**

Traumatisierte Kinder und ihre Familien nach
ihrer Flucht in Einrichtungen gut begleiten

am **22./23.05.2023**
in Erfurt

Der Kinderschutzbund - Landesverband Thüringen bietet Ihnen eine Fortbildung an, für die Arbeit mit geflüchteten Kindern, vertiefendes Wissen zu kultursensiblen Arbeiten mit Kindern und ihren Familien sowie zu Trauma und Traumapädagogik. Wenn Kinder und ihre Familien nach der Flucht in Deutschland ankommen, haben die beängstigenden Erlebnisse von Krieg und Verfolgung scheinbar ein Ende. Doch ihre Sicherheit und Orientierung sind meist aufgrund dieser belastenden Ereignisse gravierend erschüttert. Die Kinder und ihre Eltern müssen enorme Anstrengungen vollbringen, um Zuversicht und Stabilität zurückzugewinnen.

Diese Fortbildung findet **am 22./23.05.2023 in Erfurt** statt. Weitere Informationen sowie noch mehr Fortbildungen finden Sie auf der Homepage.

[Zum Kinderschutzbund](#)

Studienteilnehmer*innen gesucht!

Ein Student der Universität Erfurt

schreibt seine Masterarbeit über „Integration von Migrant*innen“ in Thüringen bezüglich des Zuwachses an Geflüchteten in 2015 und sucht dafür Teilnehmer*innen für ein qualitatives Interview.

Erste Zielgruppe:

→ Fluchtmigrant*innen aus Syrien, Afghanistan und Irak
→ ab 18 Jahre

→ Dauer der Befragung: 1 h

Zweite Zielgruppe:

→ Deutsche mit Wohnsitz in Thüringen
→ ab 18 Jahre
→ Dauer der Befragung: 0:30 h

Bei der Befragung interessiert er sich für die Integrationsprozesse der Migrant*innen und die Offenheit der Einheimischen. Jede*r Teilnehmer*in kann sein/ihr bestes und schlechtestes Erlebnis in Deutschland erzählen. Jede*r Teilnehmer*in erhält ein Geschenk für die Teilnahme.

Kontakt: manh.nguyen@uni-erfurt.de

Eine Studentin der Universität Erfurt

arbeite an ihrer Bachelorarbeit zum Thema "Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen, Migrantinnen und Frauen mit einem Migrationshintergrund." Im Rahmen dieser Arbeit fokussiert sie sich auf Integrationskurse und sucht für ihre Arbeit noch Teilnehmerinnen, die einen solchen Kurs besuchen oder besucht haben.

Also falls Sie:

→ weiblich sind,

→ einen Migrationshintergrund haben und

→ in den letzten Jahren einen

Integrationskurs besucht haben,

dann würde sie sich freuen, wenn sie sich bei ihr melden.

Die Beantwortung ihrer Fragen soll in einem 10–15-minütigen Interview erfolgen. Das Interview kann gerne online auf einer bevorzugten Plattform stattfinden. Alle Daten werden vertraulich behandelt und nur zum Zweck der Arbeit verwendet.

Kontakt: jasminpesker@gmx.de

Programm Fluchtpatenschaften

Die Stiftung Bildung möchte Sie in Ihrem Engagement und Ihrer Arbeit für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung gerne unterstützen. Sie haben ein neues Fluchtpatenschaftsprogramm, das Projekte mit Tandems zwischen gleichaltrigen Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine und aus Deutschland finanziell fördert. Bis zu 260€ pro Tandem können Sie beantragen. Auf der Webseite finden Sie Informationen zum Programm. Es werden Projektidee – ob Ausflug, Workshop oder AG – gerne gesehen und gefördert. Die Antragsstellung ist unkompliziert und Sie bekommen zeitnah Rückmeldung. Sie werden bei Ihrem Projekt von Anfang bis zum Ende unterstützt.



 Stiftung Bildung

FLUCHT- PATENSCHAFTEN

[Zum Programm](#)

Kulturlitfaßsäulen

In der Stadt Erfurt gibt es die sogenannten "**Kulturlitfaßsäulen**", die auf kulturelle Veranstaltungen hinweisen sollen. Zuständig für die Litfaßsäulen ist die Firma Ströer. Auch Sie können die Säulen mit Ihren Veranstaltungsplakaten bespielen. Wenden Sie sich dafür bitte an die Stadt Erfurt, Bereich Kulturmanagement (Kulturlitfaßsäulen), Ansprechpartnerin ist Frau Kolbe. Etwaige Kosten können Sie über den Verfügungsfonds, LAP oder die Alternative 54 abdecken.

! Bitte melden Sie sich auch, wenn Plakate an den Säulen hängen, die dort nicht hingehören, wie z.B. zuletzt von der Identitäten Bewegung.

[Alle Informationen](#)

Internationale Wochen gegen Rassismus 2023



Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus (kurz: Stiftung gegen Rassismus) wurde 2014 vom Interkulturellen Rat gegründet, der seit 1994 die Aufgaben der Stiftung ausführte. Das Ziel der Stiftung ist die Überwindung von rassistischer Diskriminierung in Deutschland. Dabei sieht sie ihre Aufgabe in erster Linie in der Planung und Koordinierung der jährlich stattfindenden bundesweiten UN-Wochen gegen Rassismus.

→ 20. März bis 02. April 2023
→ Motto: "Misch dich ein"

In einem Online-Veranstaltungskalender finden Sie alle Events rund um die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023. Zahlreiche Vereine, Gruppen und Institutionen machen auch dieses Jahr auf ihre Veranstaltungen und Festivitäten im ganzen Bundesgebiet aufmerksam und laden herzlich zum Besuch ihrer Events ein. Zudem können Sie auch Ihre eigenen Veranstaltungen eintragen.

[Zur Stiftung gegen Rassismus](#)

Kultur flaniert 2023

Die "**Ständigen Kulturvertretung Erfurt**" (kurz: SKV, ehrenamtliches kulturpolitisches Gremium der Freien Kulturszene) koordiniert auch in diesem Jahr "**Kultur flaniert**". Es wäre schön, wenn zahlreiche Orte **vom 15. bis 17. September** in diesem Rahmen kulturell belebt werden und somit gemeinsam Aufmerksamkeit erzeugen und erhalten.

"Kultur flaniert" ist eines der ältesten und damit etabliertesten Projekte der Ständigen Kulturvertretung. Am Tag der offenen Kulturräume zeigen nicht nur Kulturorte, sondern auch Kulturakteur*innen, welche heterogene Kunst- und Kulturszene Erfurt hat. In den letzten Jahren fand KF gleichzeitig mit dem Tag der offenen Ateliers statt und auch immer mehr städtische Institutionen schlossen sich dem Tag an.

Wer dabei sein will meldet sich bitte an unter: **kulturflaniert**
@staendigekulturvertretung.de

AG "Unne 3.0"

Im Stadtteil Iversgehofen stand von 1929 bis 1998 das alte Unionkino (Volksmund „Unne“ genannt). Ein Kino, das weitab vom Stadtzentrum Erfurts errichtet wurde. Als Kulturort war die Unne beliebt und identitätsstiftend für die Menschen, die im Viertel lebten. Am Runden Tisch 2018 entstand damals schon die gemeinsame Idee die **Filmkultur** in den Stadtteilen wieder aufleben zu lassen. Dafür soll in einer AG ein Rahmenprogramm (Sommerkino) erarbeitet werden. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf, ob Kurzfilmwanderungen, (Kurz)-Spielfilme, Stummfilme mit musikalischer Untermalung, Dokus mit dem Beamer im öffentlichen Raum an die Wand geworfen, in Hinterhöfen oder Einrichtungen gezeigt. Kommen Sie gerne mit Ihrer Idee vorbei und gemeinsam wird in der AG geschaut, wie man bei der Umsetzung unterstützen kann.

Kontakt über das Stadtteilbüro:
stadtteilbuero@buerosoziale.de

Ausstellung: Kinder- und Zwangsarbeit im 21. Jahrhundert

Zwangs- und Kinderarbeit in globalen Wertschöpfungsketten – darüber informiert die Ausstellung des **SüdWind Instituts** „Der Freiheit so fern: Kinder- und Zwangsarbeit im 21. Jahrhundert“ mit Fotos und Texten. Sie bietet Zahlen und Zusammenhänge, gibt Einblicke und lässt Betroffene zu Wort kommen.

Zwangsarbeit ist auch heute noch bittere Realität für viele Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Situationen in unwürdiger Arbeit betreffen auch Heranwachsende. Weil die Zahl der Menschen in Armut zum ersten Mal seit 1998 wieder steigt, werden auch in Zukunft deutlich mehr junge Menschen ihre Kindheit in miserablen Arbeitsverhältnissen erleben, anstatt zur Schule zu gehen. Armut und Perspektivlosigkeit birgt für Menschen aus vulnerablen Gruppen wie ethnische Minderheiten, Frauen, Kinder, Migrant*innen auch ein hohes Risiko von Zwangsarbeit.

In Erfurt zu sehen ist die Ausstellung **vom 10. Mai bis 25. Juni in der Michaeliskirche**. Ein thematisches Begleitprogramm wird es geben.

[Zur Ausstellung](#)



Diese Ausstellung ist Teil des SÜDWIND Projekts zu Zwangs- und Kinderarbeit. Sie wird gefördert von

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

ENGAGEMENT
GLOBAL
Service for Growth & Opportunities



Zukunftspaket



Das Zukunftspaket möchte Sie als Vertreter*in eines Trägers motivieren, Projekte in den Bereichen Bewegung, Kultur und Gesundheit zu initiieren, die Kinder und Jugendliche nach ihren Wünschen und Bedürfnissen mitgestalten. Um Projekte von Kindern und Jugendlichen umzusetzen, gibt es Fördermittel sowie eine begleitende Beratung und Qualifizierung für Sie.

Anträge für Einzelprojekte können noch in diesen Zeiträumen eingereicht werden: vom 20. März bis 3. April 2023 und vom 8. bis 26. Mai 2023.

Begleitend gibt es folgende Unterstützungsformate: Online-Videosprechstunden zur Antragsberatung sowie individuelle Beratungstermine, Workshops zur Antragstellung, Video-Tutorials, digitale Qualifizierungsangebote, Austausch mit Vertreter*innen anderer Träger sowie Fachveranstaltungen.

START-Stipendium



Die START-Stiftung vergibt auch in diesem Jahr Stipendien an Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte, die in unserer Gesellschaft etwas verändern und die Zukunft mitgestalten möchten. Ab dem 1. Februar 2023 können sich interessierte Jugendliche online registrieren und ihre Bewerbung ausfüllen.

Mit Präsenzangeboten in Form von ein- bis mehrtägigen Seminaren und Workshops sowie durch digitale Lernformate schärfen die Jugendlichen bei START ihre Persönlichkeit, engagieren sich gesellschaftlich und entfalten ihr individuelles Potential. Das Besondere in diesem Jahr: Zum ersten Mal fördern START zusätzlich zu den 180 Jugendlichen, die in das START Stipendium aufgenommen werden, noch mehr Jugendliche in der neuen START Academy. Auf einer digitalen Lern- und Engagementplattform START Campus erwartet alle Schüler*innen ab 14

Alle Informationen erhalten Sie auf der Homepage.

Jahren und mit Einwanderungsgeschichte ein spannendes Online-Angebot - ebenfalls zu den START-Themen Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung des gesellschaftlichen Engagements und Potentialentfaltung.

[Zum Zukunftspaket](#)

[Zur START-Stiftung](#)

Anstellung gesucht

Eine Studentin der Kinderheitspädagogik sucht einen **Nebenjob** neben dem Studium. Sie ist Muslima und spricht neben Deutsch auch Albanisch und Englisch.

Eine weitere junge Frau kommt aus Syrien, spricht Arabisch und Deutsch B2, hat ein abgebrochenes Pädagogikstudium und sucht eine **Praktikumsstelle** im Frühjahr für 1 bis 3 Wochen, am liebsten mit Kindern.

Wenn Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben melden Sie sich bitte zum Kontaktaustausch unter: netzwerk@integration-migration-thueringen.de

Angebote zum Thema "Hass im Netz"

**MIT ZIVILCOURAGE
GEGEN HASS IM NETZ**



Hassrede ist kein reines online Phänomen, sondern kann jede*n treffen. Bibliotheken als dritter Ort bieten Räume, um die Debattenkultur zu stärken und tragen so zu einer diversen, weltoffenen und informierten Gesellschaft bei. Deshalb haben **die Bücherhallen Hamburg** und **ichbinhier e.V.** das Projekt "**#dubisthier** – Mit Zivilcourage gegen Hass im Netz" ins Leben gerufen. Das Projekt wurde von 09/2020 bis 12/2022 im Fonds "hochdrei-Stadtbibliotheken verändern" der Kulturstiftung des Bundes gefördert.

Das Angebot

Workshop "Hate Speech" - Dauer 2 Stunden (online/präsenz)

Die Projektkoordinatorinnen berichten von ihren Projekterfahrungen und informieren rund um das Thema Hate Speech. Die Teilnehmenden werden eingeladen selber die Rollen von Troll und Gegenredner*in auszuprobieren und darüber gemeinsam zu reflektieren. Auf diese Weise lernen sie die Dynamiken einer Online-Debatte kennen und erfahren wieso dieses Phänomen ein Thema für Bibliotheken ist.

Veranstaltungsplanung "Hate Speech" - Dauer 6 Stunden (online/präsenz)

Neben Informationen zu 'Hate Speech' und einem Rollenspiel, in dem die Teilnehmenden selber die Rollen von Troll und Gegenredner*in ausprobieren, ist das Herzstück dieses

Workshops die Veranstaltungsplanung. Durch Best Practice-Beispiele wird deutlich, wie #dubisthier Veranstaltungen konzipiert und umgesetzt, welche Kooperationspartner*innen geeignet sind und vieles mehr. Die Teilnehmenden nehmen aus dem Workshop konkrete Ideen mit und vernetzen sich für die zukünftige weitere Planung von Veranstaltungen.

Digitaler Leitfaden

Erste Impulse und Ideen um Veranstaltungen zum Thema Hate Speech durchzuführen, finden Sie im Leitfaden. Dort gibt es unter anderem Tipps zur Veranstaltungskonzeption, Ideenfindung, zu Kooperationspartner*innen, Veranstaltungsformaten, zur Bewerbung und Low Budget-Veranstaltung. Der Leitfaden steht auf der Homepage zum Download zur Verfügung.

Kontakt: hallo@dubisthiergegenhass.de

[Zum Angebot](#)

Impressum

Rebecca Heintz, M.A.
Kordinatorin

Netzwerk für Integration der Landeshauptstadt Erfurt

Geschäftsstelle im Zentrum für Integration und Migration (ZIM)
Rosa-Luxemburg-Straße 50, 99086 Erfurt
Mobil / Signal: 0151 - 70235880
Telefon ZIM: 0361 - 6431535 | Fax: 0361 - 3467666

Mail: netzwerk@integration-migration-thueringen.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Disclaimer: Wir haben keinen Einfluss auf die verlinkten Webseiten Dritter.

Zur An- oder Abmeldung vom Newsletter schicken Sie uns bitte eine **Email**.

